

# Lichtentaler Marsch

Aber grebelt muaß er sein, Willy Jelinek

Satz Franz Fuchs  
 Buchberggasse 63  
 A 3400 Klösterneuburg  
 franz.fuchs@stannntschmusik.at

Erleimung

G7 C G7 C

C C C G7  
 Tref-fen sich zwa al - te Freun-derln bei an Wir - tn in Her - nals, da  
 Neu-lich kehren nach lan-gem wie - der draußt in Lieb-harts-tal wir ein, d'

G7 G7 G7 C  
 a - ne sagt: I was a Wein-derl, tul - li is's, des sagt dir alls.  
 Schram - meln spielen uns Wie-ner Lie - der, wir be - stelln an Li - ter Wein.

C C C F  
 a - ber, sagt er, da heißt's tum-meln, weil nur drei Tag aus-gsteckt is. Drauf sag  
 Fragt da Wirt, was soll i brin-gan, solls mei bes-ter Spe - zi sein. No, da

G7 C G7 C  
 i: Mi kannst du net be - schum-meln und sing eam vor das al - te Lied:  
 fang i an zum Sin - gan, mei - ne Freun-derl falln mit ein:

D7 D7 C C C  
 Ja mir san halt Lich-ten - ta-ler, trin-kn gern a Gla-serl

G7 G7 G7 G7 C  
 Wein, san net lau - sig, gua-te Zah-ler, a-ber gre-belt muaß er sein. So a

C C C7 F G7  
 Tröp-ferl kennt ka Mi-schung, das is halt a ech - ta Wein, bringt für Leib und Seel er -

C G7 C G7 C  
 fri-schung, ja a-ber gre-belt, a-ber gre-belt, ja a-ber a-ba-gre-belt muaß a sein.